

Auftraggeber: XXX  
 Projektbezeichnung: XXX  
 Interne Projektnummer: XXX

### Hinweise und Bemerkungen zur Bearbeitung des Bauvorhabens

#### Abkürzungen:

BauB = Baubeschreibung

Det = Detail

Ze = Zeichnung

mit "!" versehene Positionen beinhalten Hinweise zur Kosteneinsparung

Gut = Gutachten

MiB = Mieterbaubeschreibung

EP = Eventualposition

k.g.A. = keine genauen Angaben

AA = Außenanlagen

Pos.Nr.	Kurztext gem. LV/Themenkomplex	Bemerkung/Hinweis	Annahme	Det	Ze	BauB.	Gut
0	Allgemeines						
	allg. Wortlaute in der BauB	sehr viele und / oder -Angaben	es wurde meist die erste Benennung ausgeschrieben, die "oder"-Angabe wurde als Evtl.-Pos. aufgeführt			x	
	allg. Reihenfolge	Nach folgende Reihenfolge wurde bei der Bearbeitung vorgegangen:	1) BauB; 2) Grundrisse - farbig; 3) GAEB-Dateien als Richtlinie		2)	1)	
	allg. Bodenaufbauten	gem. Angaben aus Schnitt u. BauB festgelegt:	auf tretende Widersprüche zw. BauB u. Schnitt:		2)	1)	
		BT I - EG: 17,5cm; 1.-3.OG: 20cm	EG: 19cm gem. Angabe BauB			x	
		BT II - 8cm	19cm gem. Angabe BauB, da Fubo-Heizung gefordert (si. Variante V2)			x	
		BT III - 6cm	gem. Angabe BauB/Schnitt		x	x	
		BT IV - EG: 5cm; OG: 10cm	generell 10cm			x	
		BT V - 0cm	6cm gem. Angabe BauB, da Klinker als Fubo-Belag gefordert sind			x	
		BT VII - 0cm	gem. Angabe BauB/Schnitt		x	x	

Pos.Nr.	Kurztext gem. LV/Themenkomplex	Bemerkung/Hinweis	Annahme	Det	Ze	BauB.	Gut
	allg. Mieterleistungen	in der Mieter-BauB sind Mieterleistungen aufgeführt	wurden von uns nicht berücksichtigt, da angenommen wird, das diese Leistungen der Mieter zu erbringen hat			x	
	allg. Schnittstellen	BT VII - Reststoffsammelstelle	Bereich außerhalb des Gebäudes erhält eine Asphaltdecke => Schnittstelle Außenanlagen, bitte prüfen !!!		k.A.	Asphalt (AA)	
	allg. Innenfensterbänke	sämtl. Fenster sind innen bündig eingebaut	keine Innenfensterbänke ausgeschrieben			k.A.	
	<b>Dachdeckung-/Dachabdichtungsarbeiten</b>						
21.01. 10	Stahltrapezprofil ungelocht	Profil gemäß vorliegendem LV					
21.01. 150	Attika- und Wandanschluss	Attikaanschluss gemäß Detail ausgeschrieben, Attikakonstruktion im Bereich der Trapezblechdeckung müsste bei Stahlbau eingerechnet werden					
21.01. 160	Lichtkuppel 1,25 x 1,25 cm + lüftbar	Alle Lichtkuppeln mit Antrieb und RWA-Anlage ausgeschrieben. Im vorliegenden Elektro-LV sind zwar auch RWA-Antriebe ausgeschrieben, jedoch passen die Mengen nicht zur Anzahl der Lichtkuppeln. Offensichtlich sind dort nur die RWAs der Treppenhausfassade berücksichtigt.					
21.01. 180	Lichtkuppel 2,00 x 2,50 cm + Lieferung RWA		wie Zeichnung		2,00x2,50	1,50x1,50	
21.01. 250	Schrägverglasung als Lichtband, 2,70 x 27,50 m		VSG		Polycarbonat	VSG	
21.01. 310	Eindichten Dacheinläufe DN 100	nur Eindichten ausgeschrieben; Lieferung durch Haustechnik					

Pos.Nr.	Kurztext gem. LV/Themenkomplex	Bemerkung/Hinweis	Annahme	Det	Zeig	BauB.	Gut
21.01. 320	Eindichten Flachdachdunstrohr/Stranglüfter DN 100	wie vor					
21.02. 20	Dachabdichtung - auf Stahlbeton	entgegen BauB ohne Beschieferung ausgeschrieben, da mit Kies oder Begrünung und daher nicht erforderlich					
21.02. 40	3. Lage der Dachabdichtung	wie vor					
21.02. 110	Eindichten Dacheinläufe DN 100	nur Eindichten; Lieferung durch Haustechnik					
21.02. 120	Eindichten Flachdachdunstrohr/Stranglüfter DN 100	wie vor					
21.02. 200	Extensive Dachbegrünung	mit Außenanlagen abstimmen					
21.02. 210	Fertigstellungspflege	für 1 Jahr angenommen					
21.02. 230	Schrägverglasung als Lichtband, 1,60 x 25,00 m		VSG		Polycarbonat	VSG	
21.04. 10	KERTO-Furnierschichtholz als Dachschalung	27 mm, mit Gewerk Stahlbau abstimmen					
21.05. 10	Stahltrapezprofil ungelocht	Profil gemäß vorliegendem LV/ keine Abdichtung gemäß BB / lt. Zeichnung müssen hier auch Einläufe von der Haustechnik berücksichtigt werden/ Auch über Bereich der Flaschenlager gerechnet (keine Abdichtung)					
21.07	Innenabdichtungen	<b>Titel ergänzt - Innenabdichtungen</b>					
	<b>Klempnerarbeiten</b>						
22.01. 20	Attikaverblechung, Abw. 630 mm	BauB widersprüchlich jedoch sind bei dieser Gebäudehöhe 2 mm ausreichend	2 mm			2/3 mm	
22.03	Klempnerarbeiten Vordach	Positionen aus vorhandenem LV übernommen					
22.03. 70	Fallrohr		Anzahl Fallrohre				

Pos.Nr.	Kurztext gem. LV/Themenkomplex	Bemerkung/Hinweis	Annahme	Det	Ze	BauB.	Gut
<b>23</b>	<b>Putz- und Stuckarbeiten/WDVS</b>						
	allg. BT I - Bürofläche	Massivwände verputzt, gefilzt und geglättet	PII: gefilzt und geglättet; PIV: geglättet			x	
	allg. BT III - ET-Lager; BT VII - Reststoffsammelstelle; BT V - Werkstatt	Massivwände innen: unverputzt u./od. verputzt	innen: unverputzt			und/oder	
23.01.10/20	allg. Putz	Wahl von PII und PIV in best. Bereichen	sämtl. Feuchträume: PII - einlagig; sonst. Innenwände/TRH: PIV - einlagig			k.A.	
		Putzhöhe	in Bereichen mit Abhangdecken wurde mit kurz über die AD geputzt			k.A.	
23.02. 10	Außenputz nach DIN 18550 - PII, zweilagig	bei Containerstation nur Porenbeton verputzt; Mauerwerk in Sichtmauerwerk					
23.03. 70	Zulage Perimeterdämmung	Sockelabdichtung bitte bei Rohbau einrechnen					
23.03. 80/90	Systemprofil als Sockelabschlussleiste	nicht über Dachflächen gerechnet					
<b>24</b>	<b>Fliesen- und Plattenarbeiten</b>						
24.02.30/40	allg. Wandfliesen	uns liegen keine Angaben zu den Abmessungen der Wandfliesen vor	20x20cm			k.A.	
24.01.40 / 110/160	allg. Friesbreite Boden	uns liegen keine Angaben zu den Abmessungen des Frieses vor	30cm			k.A.	
24.01. 320/330	Eingangsmatten	uns liegen keine Angaben zu den Abmessungen der Eingangsmatte in den Eingangsbereichen vor	BT II - WF: 4,45x3,05m; BT Verkehrsflächen: 1,20x1,10m			k.A.	
24.01. 150	BT I - Verwaltung	Widerspruch in BauB: Rutschfestigkeit d. Fliesen (R9 / R10 ?)	wie in WC-Ausstellung (BT II) wurden Bodenfliesen der Rutschfestigk. R10 gewählt (40x40cm)			x	

Pos.Nr.	Kurztext gem. LV/Themenkomplex	Bemerkung/Hinweis	Annahme	Det	Ze	BauB.	Gut
24.01.40 / 110/160	allg. Bodenflächen	Fliesenstreifen für Akzentflächen und Friese	ein Aufmaß entspr. d. Vorstellung des Bauherrn ist uns nicht möglich: wir haben daher eine Mengen-angabe angenommen		k.A.	k.A.	
<b>25</b>	<b>Estricharbeiten</b>						
25.01.10	allg. Estrichqualitäten	es wurde überall ein Calcium-FE AE 30 gefordert	Ausnahme: Umkleiden/Wasch-räume - hier wurde wg. erhöhter Nässegefahr ein Zementestrich verwendet	V2		x	
25.02.10	BT II - Ausstellung	Bodenaufbau: Fliesen auf Estrich u. Dämmung => Variante 1+2 gem. Detail	es wurde die Variante 2 - mit Verkehrslast 7,5kN/m <sup>2</sup> - gewählt	V2			
			Hinweis: die Variante V1 (mit 5,0 kN/m <sup>2</sup> Verkehrslast) wäre auch ausreichend, allerdings sollte dann die Mindestdicke des Estrichs bei AE 30 ca. >= 65mm betragen od. es müsste ein AE 20 >= 75mm gewählt werden				
	<b>Doppelboden</b>						
25.03. 50	allg.	ableitfähig	nur dort ausgeschrieben, wo in BauB direkt darauf hingewiesen wurde bzw. in EDV-Räumen (si. Einbauorte in der jeweil. Pos.)				
25.03. 110		mit Schallabschottung	Mengenangabe angenommen: bei Räumen/Wänden mit erhöhtem Schallschutz		k.A.	x	
25.03. 90		Herstellen von Elektrantenöffnungen	Mengenangabe angenommen: ca. 2 Stck/Büro		k.A.	k.A.	
	<b>Holzinnentüren</b>						

Pos.Nr.	Kurztext gem. LV/Themenkomplex	Bemerkung/Hinweis	Annahme	Det	Ze	BauB.	Gut
27.01. 50/220	Zulage Glasseitenteil, 0,20x2,135 m	Ausschreibung gemäß Grundriss - in BauB nicht genannt (unklar ob wirklich Glas)					
27.01. 80	Holztür 1-fl., 0,76x2,135 m, MW 10 cm, GA, Ahorn	Annahme gilt für alle Türen mit Glasausschnitten	GA Ø 30 cm				
27.01. 200/210	Holztür 1-fl., 0,885x2,135 m, MW 10 cm, 32 dB, KST	bei Nennung "erhöhter Schallschutz" 32 dB angenommen					
	<b>Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten</b>						
31.01. 40	Stahltür 1-flügelig, 0,885x2,135 m, NR, T30, 32 dB, MW 24 cm		32 dB für "erhöhten Schallschutz"				
31.01. 50	Stahltür 1-flügelig, 1,25x2,135 m, NR, T30, 32 dB, MW 24 cm		wie vor				
31.01. 60	Stahltür 1-flügelig, 0,885x2,135 m, NR, MW 10-25 cm	Maulweiten zusammengefasst					
31.02. 110	Schnellauftor, 2,50 x 2,50 m		Höhe				
31.03. 40	Stahlwagentreppe, 25 Stg., B = 1,70 m	Treppen Ersatzteillager = Mieterleistung					
31.03. 80	Stahlspindeltreppe 23 Stg., Ø ca. 2,20 m		Gitterroststufen, feuerverzinkt, einschl. Fundamente				
31.03. 90	Treppengeländer, H= ca. 1,00 m, gerade	bei Treppen zur Ausstellung Geländer nur einseitig gerechnet					
31.03. 170	Rammschutz	lt. BauB nicht gefordert, jedoch sicherlich erforderlich, 20 m Rundstahl angenommen					